KV Telematik und gevko standardisieren die elektronische Übermittlung ärztlicher Verordnungen

Berlin/Bonn, 03.07.2019 – **Der Mitte Mai durch das Bundesgesundheitsministerium vorgelegte Referentenentwurf für das „Digitale Versorgung Gesetz“ (DVG) sieht eine weitreichende Nutzung der elektronischen Kommunikation für Praxen vor. Schwerpunkte sollen die elektronischen Verordnungen und der elektronische Arztbrief sein. Mit tHENA und KV-Connect stehen die notwendigen technischen Komponenten hierfür zur Verfügung.**

Die unbürokratische, strukturierte und sichere Übertragung von ärztlichen Verordnungen an z.B. Krankenkassen, Leistungserbringer oder Datenannahmestellen steht im Fokus der Zusammenarbeit der KV Telematik GmbH (KVTG) und der gevko GmbH (gevko). Hierzu haben die gevko und die KVTG mit tHENA und KV-Connect in den letzten drei Jahren die notwendigen Technologien entwickelt, die bereits bei diversen Krankenkassen und zahlreichen Arztpraxen im Regelbetrieb sind. So werden schon heute elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (eAU) und Heilmittelverordnungen über den Übertragungsstandard KV-Connect aus den Praxisverwaltungssystemen an das Datenroutingsystem tHENA geschickt. Es ist das erklärte Ziel der beiden Partner, die Übermittlung der jährlich über eine Milliarde Transaktionen elektronisch aus den rund 170 verschiedenen Praxisverwaltungssystemen heraus möglichst aufwandsarm für alle Beteiligten umzusetzen.

„In verschiedenen gemeinsamen Projekten mit der gevko haben wir erfolgreich bewiesen, dass elektronische Verordnungen wie die eAU und von Heil- und Hilfsmitteln keine Raketenwissenschaft sind. Nun wollen wir gemeinsam dem Gesetzgeber dabei helfen, seine ambitionierten Vorhaben fristgerecht zu realisieren.“, so Dr. Florian Fuhrmann, Geschäftsführer der KVTG.

Prof. Dr. Guido Noelle zu den gemeinsamen Bemühungen: “Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Anstrengungen des Bundesgesundheitsministers elektronische Lösungen zu schaffen stellt die Partnerschaft einen wichtigen Meilenstein im Sinne einer schnellen Umsetzung dar.“

Mit ihrer Zusammenarbeit schaffen die beiden Unternehmen die Grundlage zur Unterstützung der aktuellen Gesetzesinitiativen des BMG, die Digitalisierung im deutschen Gesundheitswesen schnell und interoperabel umzusetzen. Um all dies zukunftssicher aufzustellen, hat die KV Telematik GmbH den Dienst KV-Connect zur Bestätigung als native Anwendung der Telematikinfrastruktur bei der gematik eingereicht.

KV Telematik

Die KV Telematik GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV). Über den verschlüsselten Kommunikationsdienst KV-Connect können Ärzte und Psychotherapeuten auf elektronischem Weg direkt aus den Softwaresystemen Nachrichten austauschen. KV-Connect ist in allen Softwaresystemen, die für die Abrechnung mit den KVen zugelassen sind, verfügbar.

gevko GmbH

gevko GmbH steht für die Begriffe „gesundheit – versorgung – kommunikation“. Als AOK

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de

Tochtergesellschaft entwickeln wir IT-Standards für Versorgungsmanagement am „point of care“ und Softwarelösungen zur Unterstützung der digitalen Transformation im Gesundheitswesen.

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de